

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **41 (1923)**

Heft 86

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 14. April
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 14 avril
1923

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 86

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechspaltige Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 86

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Erlösen der Auswanderungsagentur A. Natural, Le Coultre & Cie. in Genf — Erhöhung des Grundkapitals der Aktiengesellschaft.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Extinction de la patente de l'agence d'émigration A. Natural, Le Coultre & Cie., à Genève.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dnglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (938/1084²)

Gemeinschuldnerin: Jugoslavia-Aktiengesellschaft für Handel und Industrie, Zürichbergstrasse 12, Zürich 7, zuletzt domiziliert gewesen Tödistrasse 52, in Zürich 2.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Februar 1923.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 20. April 1923.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben die Titel innerhalb der gleichen Frist dem Konkursante einzureichen.

Gemeinschuldner: Beller & Co., Emil, Sloco Import und Export, Stockerstrasse 43, in Zürich 2 (unbeschränkt haftender Gesellschafter: Emil Beller, von Versbach (Bayern), wohnhaft gewesen in Zürich 2, dato Joh. Georgstrasse 18, in Berlin-Halensee.

Datum der Konkurseröffnung: 21. März 1923.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 5. Mai 1923.

Kt. Bern Konkursamt Thun (1085)

Gemeinschuldner: Aegerter, Karl, des Karl, Schneidermeister, Schwandenbadgasse, Steffisburg.

Datum der Konkurseröffnung: 24. März 1923.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: Bis und mit 4. Mai 1923.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1060)

Gemeinschuldner: Joos, Albert, Dr., Advokat, Austrasse 70, Teilhaber der Firma Joos & Cie., vorm. Gebr. Joos, Eisen-, Eisenwaren- und Gusshandlung, Spalovorstadt 22, und Teilhaber der Firma A. Joos & Cie., Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 98, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 15. März 1923 infolge durchgeführter Konkursbetreibung.

Ordeutliches Konkursverfahren.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 4. Mai 1923.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 24. April 1923.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben sie innerhalb der gleichen Frist dem Konkursante einzureichen.

Verzeichnis der Liegenschaften des Konkursanten:

Pfeffingen: B. 229, Acker im Bodenacker; B. 230, Matten im Null; B. 205, Matten hinter der Kirche; B. 228, Matten im Bodenacker; B. 204, Matten hinter der Kirche; B. 245, Matten im Null.

Für die Liegenschaften in Basel und Allschwil ist eine Anmeldung der Dienstbarkeiten nicht notwendig.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (1061)

(Stellvertreter: Dr. R. Kaufmann, Advokat, Wil)

Gemeinschuldner: Vollenweider, August, Händler, von Busnang (Thurgau), wohnhaft in Wil.

Datum der Konkurseröffnung: 12. März 1923.

Gläubigerversammlung: Dieselbe hat Mittwoch, den 28. März 1923, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft zum «Wilden Mann», in Wil, stattgefunden.

Eingabefrist für Forderungen (verlängert): 13. Mai 1923.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten betreffend die Liegenschaft des Gemeinschuldners zum «Steinhof», in Wil: Bis 13. April 1923.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (1086)

Hinterlassenschaft Arbafter, Hermann, sel., Pension Villa Stefan, Davos-Platz.

Datum der Konkurseröffnung: 3. April 1923.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 24. April 1923, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.

Eingabefrist: Bis und mit 15. Mai 1923.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (1011¹)

Gemeinschuldner: Nothnagel, Karl, geb. 1882, Pelzwarenhändler, von und in Wallisellen.

Auflagefrist des Kollokationsplanes und des Inventars: 10 Tage.

Anfechtungsfrist: Bis 17. April 1923.

Allfällige Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke sind innert der gleichen Frist beim Bezirksgericht Bulach einzureichen.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1062/3)

Gemeinschuldner: Ith, Max, gewesener Inhaber einer Kleiderhalle an der Pfistergasse, in Luzern.

Anfechtungsfrist: Bis 24. April 1923.

Gemeinschuldnerin: Firma A. Stockmann & Cie., Edelmetallwerkstätten, Mailhofstrasse 36, Luzern.

Anfechtungsfrist: Bis 24. April 1923.

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda (1087)

Gemeinschuldner: Flaad, Wilh., Kaufmann, Ennenda.

Auflagefrist: Bis 24. April 1923.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (1064)

Gemeinschuldner: Kehrli, Alfred, Johanns sel., von Utzenstorf, Möbelschneider, in Solothurn.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 23. April 1923.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1088)

Gemeinschuldner: Zbinden, Josef, Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (1065/6)

Gemeinschuldner: Preisig & Co., Adolf, Elektrizitätswerk, Jonsehvil.

Preisig, Adolf, Elektrotechniker, Oberuzwil.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 17. bis und mit 26. April 1923.

Kt. Graubünden Vize-Konkursamt Oberengadin in Zuoz (1067)

Gemeinschuldner: Meng, Hans, Milchhalle, St. Moritz.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 24. April 1923.

Die zweite Gläubigerversammlung in diesem Konkurs findet Dienstag, den 8. Mai 1923, nachmittags 3/4 Uhr, im Gerichtshaus in Samaden, statt.

Abtretungsbegehren im Sinne des Art. 260 B. G. über Sch. u. K. sind bei Vermeidung des Ausschlusses in dieser Versammlung, oder spätestens innert 10 Tagen nach ihrer Abhaltung zu stellen.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (1068)

Gemeinschuldnerin: Frau Wälehli-Bertsch, Anna, Schuhhandlung, in Zofingen.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 24. April 1923.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (1069/70)

Fallito: Kaech, Alois, in Balerna.

Data del deposito della graduatoria: 16 aprile 1923.

Termine per le opposizioni: 10 giorni dalla pubblicazione.

Seconda adunanza dei creditori: Il giorno 8 maggio 1923, alle ore 10 ant., nella sala dell'ufficio di esecuzione e fallimenti, in Mendrisio.

Fallito: Stubi, Francesco-Giuseppe, Balerna.

Data del deposito della graduatoria: 16 aprile 1923.

Termine per le opposizioni: 10 giorni dalla pubblicazione.

Seconda adunanza dei creditori: Il giorno 8 maggio 1923, alle ore 10 ant., nella sala dell'ufficio di esecuzione e fallimenti, in Mendrisio.

Ct. de Vaud *Office des faillites du district de Lausanne* (1071)

Failli: Grosshaupt, Gustave, entrepreneur, précédemment à Préverenges, actuellement à Lausanne.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Neuchâtel* (1089)

Succession répudiée de Speiser, Léon-Maurice, quand vivait agent commercial, Rue de l'Hôpital 10, à Neuchâtel.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1090)

Failli: Société des Négociants en produits laitiers, société coopérative, ayant son siège à Genève.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera éclose faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (1043)

Gemeinschuldnerin: Firma Hans Leu & Co., Rechts-, Verwaltungs-, Inkasso-, Treuhand- u. Informationsbureau, früher Schützengasse 23, in Zürich 1, dato Zollstrasse 58 in Zürich 5.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 24. März 1923.

Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 4. April 1923 mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis zum 21. April 1923.

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Oron* (1072)

Failli: Pittet, Henri, produits agraria, à Palézieux-gare. Date de l'ouverture de la faillite par le président du tribunal d'Oron: 16 mars 1923.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 5 avril 1923 ensuit de constatation de défaut d'actif.

Délai d'opposition à la clôture: 24 avril 1923.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (1091)

Gemeinschuldner: Unger, Wilhelm, Handel in Lebensmitteln, Kolonialwaren und Landesprodukten, Freigutstrasse 15, in Zürich 2, dato wohnhaft Clausstrasse 36, in Zürich 6 (Bureau und Magazin: Morgartenstrasse 7 in Zürich 4).

Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 10. April 1923.

Kt. Zürich *Konkursamt Schlieren* (1073)

Gemeinschuldner: Hirzel, Theodor, geb. 1892, Holzhändler, von und in Dietikon.

Datum des Schlusses: 7. April 1923.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1074)

Gemeinschuldner: Dietiker-Greber, Otto, Basel. Datum des Schlusses durch Verfügung des Zivilgerichts: 6 April 1923.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (1092)

Gemeinschuldner: Hugentobler-Roth, Johanna, Stickfabrikant, Godbrunnstrasse 44, St. Gallen O.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters: 4. April 1923.

Ct. de Vaud *Office des faillites du district de Lausanne* (1093)

Dans son audience du 10 avril 1923, le président du tribunal civil du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites ci-après:

Muller, Conrad, tailleur, Vennes sur Lausanne.

Strasser, Fritz, engrais et produits chimiques, à Prilly, avec privation des droits civiques durant deux ans.

Fatio-Brauzard, Ernest, fabrique de clôtures, à Renens.

Picco, César, autos-motos, à Renens, avec privation des droits civiques durant un an.

Guetty, François, boulanger, Haute Lande, Montoie, Lausanne, avec privation des droits civiques durant deux ans.

Vétrano, Ernest-Marie, négociant, Avenue d'Ouchy 27, Lausanne, avec privation des droits civiques durant deux ans.

Société en nom collectif Challet & Merkli, électriciens, Solitude 7, à Lausanne.

Société en nom collectif Wisniewsky & Kerbel, tissus, Rue de Bourg 25, à Lausanne.

Société en commandite A. Monod & Cie, primeurs, Rue St-Martin 12, à Lausanne.

Société en commandite Fiore & Cie, fabrique de meubles, à Renens.

Société en commandite Husni Galib, Bey & Cie, opérations commerciales, Avenue d'Ouchy 70, à Lausanne.

Société en nom collectif Carsen, Giordani, Duscher, Botelli & Rochat, Avenue Ruchonnet 29, à Lausanne.

Société Générale de Produits Alimentaires, Terreaux 2, à Lausanne.

Succession de Ulrich, Arnold, Chemin du Presbytère 41, à Lausanne.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1094)

Failli: Jatonet Coloretti, alimentation en gros, Rue du Môle 40, à Genève.

Date de la clôture: 12 avril 1923.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Stadt* (1075)

Dor von Ruprecht, Rudolf, Holzhandlung, Tavelweg 31, in Bern, mit seinen Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag ist am 23. März 1923 erstinstanzlich bestätigt worden. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Der am 10. Juli 1922 über Rudolf Ruprecht eröffnete Konkurs ist am 11. April 1923 konkursgerichtlich widerrufen und Rud. Ruprecht in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Neutoggenburg in Lichtenstein* (1076)

Mit Verfügung vom 11. April 1923 hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Neutoggenburg den am 31. Oktober 1922 über Brunner, Ulrich, Zimmermeister, Holzhändler und Fuhrhalter, in Hemberg, eröffneten Konkurs zufolge Nachlassvertrages widerrufen. Genannter Ulrich Brunner ist demzufolge wieder in die freien Verfügungsrechte über sein Vermögen eingesetzt.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Gruyère, à Bulle* (1078)

Usine de lait condensé de la Gruyère «Léonhardt», à Epagny-Gruyères.

Deuxième enchère et soumission.

Mardi, 15 mai 1923, à 2 heures de l'après-midi, dans les bureaux de l'usine, à Etagny-Gruyères, l'office des faillites de la Gruyère vendra aux enchères publiques à tout prix les immeubles et installations industrielles composant l'actif de la masse en faillite de M^{me} veuve Léonhardt, Ida, Usine de lait condensé de la Gruyère.

Désignation des immeubles.

Art. 776, Epagny, n^{os} 145, 146, maison, grange, taxe cadastrale fr. 15,289; art. 777, Epagny, n^o 495, bâtiment des bureaux, logement, cave, buanderie, taxe cad. fr. 31,109; art. 778 aaaa, Epagny, pré et place de 47 à 72 c., taxe cad. fr. 2378; art. 778 ab, Epagny, n^o 415, atelier de ferblanterie, magasins, frigorifique, bâtiment fr. 32,000, machines fr. 96,700, place fr. 68, taxe cad. fr. 123,768; art. 778 ba, Epagny, place, taxe cad. fr. 146; art. 778 aaaa, Epagny, n^o 487, hangar et générateur acétylène, taxe cad. fr. 4200; art. 778 aab, Epagny, place, taxe cad. fr. 37; art. 1464, Epagny, n^o 325, bâtiment de la condenserie: bâtiment fr. 80,000, machines fr. 143,200, place fr. 91, taxe cad. fr. 223,291; art. 778 bb, Epagny, n^o 432, bâtiment des machines à vapeur et cheminée: bâtiment fr. 10,000, machines fr. 21,800, place fr. 69, taxe cad. fr. 31,869; art. 1389, Epagny, n^o 142, villa, habitation, buanderie, grange, écurie, garage, taxe cad. fr. 50,191; art. 1390, Epagny, jardin de 3 à 57 cent., taxe cad. fr. 221; art. 1391, Epagny, jardin et pré de 20 à 7 cent., taxe cad. fr. 1104; art. 979 a, Epagny, pré et place de 1 à 4 cent., taxe cad. fr. 58; art. 1630, Epagny, n^o 494, logement, porcherie, taxe cad. fr. 32,500; art. 120 a, Epagny au Clos, pré et place de 8 à 16 cent., taxe cad. fr. 449; art. 120 b, Epagny au Clos, n^o 437, scierie, ateliers: bâtiment fr. 40,000, machines fr. 36,400, place fr. 293, taxe cad. fr. 76,693; art. 132, Epagny au Clos, pré et place de 13 à 23 cent., taxe cad. fr. 728; art. 140, Epagny au Clos, pré et place de 13 à 13 cent., taxe cad. fr. 723; art. 1021aaa, Derrière-La Fonzaillaz, pré et place de 13 à 16 cent., taxe cad. fr. 430.

Superficie totale: 14,641 mètres; taxé des bâtiments: fr. 293,500; taxe des machines: fr. 299,300; taxe des terrains: fr. 7434; taxe des experts: fr. 536,070. Le bâtiment des bureaux avec logement; la porcherie avec logement sont de construction récente et d'un confort moderne.

Le bâtiment de la condenserie a été complètement remis à l'état de neuf, et la majeure partie des machines, vacuum, stérilisateurs, condensateurs moteurs électriques, etc. sont également neufs.

Le bordereau industriel d'une très grande importance comprend en outre toutes machines, bidons et outillages nécessaires à l'exploitation d'une condenserie et scierie moderne, ainsi que toutes machines propre à la confection des boîtes.

Par sa situation et la renommée universelle de ses produits, l'Usine de lait condensé de la Gruyère est assurée d'un grand développement pour des preneurs sérieux.

Les conditions de vente seront déposées au bureau de l'office, à Bulle. Téléphone n^o 2.

L'office des faillites recevra également des offres directes d'achat de gré à gré.

La visite des immeubles pourra se faire les mardis, 17, 24 avril, 1^{er} et 8 mai, dès 2 heures.

Kt. Basel-Land *Konkursamt Waldenburg* (1077)

Grundstück-Versteigerung. — I. Gant.

Aus der Konkursmasse des Vella, Emil, Baumeister, in Langenbruck, werden öffentlich versteigert:

a) Montag, den 14. Mai 1923, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur «Linde», in Langenbruck: Katasterbuch Langenbruck; Sekt. A, Nr. 186: 65 m² Hausplatz mit Wohnhaus, 9 a 84 m² Wiese, im Höfl. Konkursamtliche Schatzung Fr. 20,000;

b) Dienstag, den 15. Mai 1923, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum «Eidgenossen», in Oberdorf: Grundbuch Oberdorf; Parzelle Nr. 57: 3 a 69 m² Weg Eimatt; Parzelle Nr. 1071: 17 a 19 m² Bauland allda. Konkursamtliche Schatzung Fr. 3000.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der oben genannten Amtsstelle vom 1. Mai 1923 an zur Einsicht auf.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (1095)

An der im Konkurse über Schnyder-Wirthensohn, C., Uhrmacher, Casinostrasse, Aarau, auf Montag, den 23. April 1923, vormittags 8 Uhr, festgesetzten Steigerung wird zuerst ein en bloc Ruf stattfinden. Sollte jedoch das höchste Angebot den Schätzungswert der Masswaren nicht erreichen, so erfolgt Detailausruf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe
(L. P. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden angefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich *Konkurskrets Zürich* (1079)

Schuldnerin: Firma Schneble, Otto, Baumeister, Zollikerberg, Zollikon/Zürich.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung: 28. März 1923.

Sachwalter: Dr. H. Meyer-Wild, Rechtsanwalt, Torgasse 44, Zürich
 Eingabefrist: Bis zum 4. Mai 1923 beim Sachwalter.
 Gläubigerversammlung: Freitag, den 18. Mai 1923, nachmittags 2½ Uhr, im Tonhalle Restaurant, in Zürich.
 Frist zur Einsicht der Akten: Vom 8. Mai 1923 an im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de l'arr. de la Sarine, à Fribourg* (1097)
 Débitéur: M u s y, S i m o n, fils de Tobie, boulanger, à La Sonnaz.
 Date du jugement accordant le sursis: 11 avril 1923.
 Commissaire du sursis concordataire: Ernest Lorson, licencié en droit, attaché à l'étude de Me Bartsch, avocat, à Fribourg.
 Délai pour les productions: 3 mai 1923.
 Assemblée des créanciers: Vendredi, 1er juin 1923, à 10 heures du matin, salle du tribunal de la Sarine à Fribourg.
 Délai pour prendre connaissance des pièces: 19 mai 1923.

Kt. Appenzell I.-Rh. *Konkurskreis Appenzell* (1096)
 Schuldner: K o n s u m v e r e i n Appenzell.
 Datum der Stundungsbewilligung: 10. April 1922.
 Sachwalter: Fässler, Betriebsungs-Beamter.
 Eingabefrist: 2. Mai 1923.
 Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 23. Mai 1923, 14 Uhr, im Rathhaus in Appenzell.
 Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Betriebsungsamtes Appenzell.

Ct. de Genève *District de Genève* (1098)
 Débitéur: Clément, Auguste, négociant en denrées coloniales, 4, Rue de la Scie, à Genève.
 Date du jugement accordant le sursis: 12 avril 1923.
 Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.
 Expiration du délai de production: 4 mai 1923.
 Assemblée des créanciers: Vendredi, 1er juin 1923, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.
 Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 22 mai 1923.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire
 (B.-G. 298, 308 und 309.) (L. P. 298, 308 et 309.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (1102)
 Das Bezirksgericht Zürich III. Abteilung hat durch Beschluss vom 23. März 1923 das von der Firma Thoenen & Co., Haus- und Küchengeräte, Glas-, Porzellan- und Steinwaren en gros, Tödiinstrasse 9, in Zürich 2, n. n. mehr Kanzleistrasse 126, in Zürich 4, gestellte Begehren um Bestätigung des von ihr ihren Gläubigern proponierten Nachlassvertrages auf der Basis von 40 % als durch Rückzug erledigt abgeschrieben und die der Nachlassschuldnerin erteilte Nachlassstundung als dahingefallen erklärt. Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

Verhandlung über den Nachlassvertrag
 (B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
 (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern *Amtsgerichts-Vizepräsident von Luzern-Stadt* (1081/2)
 Schuldner: Bosshard-Vogel, J., Hotel Drei Königen, Luzern.
 Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 2. Mai 1923, vormittags 10½ Uhr, im Sitzungssaal des Amtsgerichts von Luzern-Stadt, Zürichstrasse 6, Luzern.
 Schuldner: Suter, X., Hotel Continental, Luzern.
 Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 2. Mai 1923, vormittags 11½ Uhr, im Sitzungssaal des Amtsgerichts von Luzern-Stadt, Zürichstrasse 6, Luzern.

Kt. St. Gallen *I. Zivilkammer des Kantonsgerichtes* (1099/1100)
 Schuldner: Ammann & Wild, A.-G., Waagenfabrik, St. Gallen und Ermatingen. Garbaccio, Ferdinand, mech. Werkstätte, Uznach und Rapperswil.
 Verhandlungstermin: Dienstag, den 8. Mai 1923, vormittags 8½ Uhr, im Kantonsgerichtssaal, Regierungsgebäude, St. Gallen.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Baden* (1017)
 Burger, Josef, Metzgermeister, von Freienwil, in Baden, hat beim Bezirksgericht Baden einen Nachlassvertrag zu 30 % eingereicht, zahlbar innert Monatsfrist nach rechtskräftiger gerichtlicher Genehmigung. Diesem Nachlassvertrag sind mehr als ½ der Kurant-Kreditoren beigetreten, deren Forderungen zugleich auch mehr als ½ des Gesamtbetrages repräsentieren.
 Tagfahrt zur Verhandlung über diesen Nachlassvertrag ist angesetzt auf Dienstag, den 17. April 1923, vormittags 11 Uhr, wozu Gläubiger und Bürgen, sowie weitere Interessenten, welche den Nachlassvertrag zu bestreiten gedenken, zu erscheinen haben.

Ct. de Vaud *Président du tribunal de Lavaux à Cully* (1080)
 Débitéur: Chappuis, Emile, mécanicien, à Forel-Lavaux.
 Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 7 mai 1923, à 14 heures, en salle du tribunal, à Cully.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
 (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Omologazione del concordato
 (L. E. art. 308)

Ct. del Ticino *Distretto di Lugano* (1101)
 Con decreto 27 marzo 1923 (passato in giudicato) la Pretura di Lugano Città ha omologato il concordato proposto dalla ditta Biasca e Martinenghi, materiali da costruzione, in Lugano, sulla base del 10 % pagabile immediatamente. Ai creditori le cui pretese furono contestate è assegnato un termine di 15 giorni dalla presente pubblicazione per far valere le loro ragioni in giudizio.
 Lugano, 11 aprile 1923. Il commissario del concordato: E. Salati, suppl. Uff. Esec.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal* (1019/20)
 Débiteurs: Veuve et enfants de Perregaux-Dielf, Auguste-Edwin, à Coffrane.

Commissaire: Me Jules Barrelet, avocat, à Neuchâtel.
 Date du jugement d'homologation: 4 avril 1923.
 Débitéur: Fink, Louis, horloger, au Landeron.
 Commissaire: Me Casimir Gicot, avocat, au Landeron.
 Date du jugement d'homologation: 4 avril 1923.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat
 (B.-G. 308 und 309.) (L. P. 308 et 309.)

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal* (1021)
 Débiteurs: Bernhard & Coignon, négociants en vins, à Neuchâtel.
 Commissaire: Me Auguste Roulet, avocat, à Neuchâtel.
 Date du jugement refusant l'homologation: 5 avril 1923.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (1103)
 Par jugement du 27 mars 1923, le tribunal a refusé d'homologuer le concordat proposé par Audouard, Léopold, charcutier, Rue des Etuves 13, à Genève, à ses créanciers.

Nachlassstundung und Pfandnachlassverfahren.
 (Art. 304—308 Sch. und K. G. und Art. 41 und ff. der Verordnung des Bundesrates vom 18. Dezember 1920.)

Kt. Thurgau *Obergerichtskanzlei des Kantons Thurgau* (1104/5)
 Das Obergericht des Kantons Thurgau, als kantonale Nachlassbehörde für die Stückerindustrie und deren Hilfszweige, hat durch Schlussnahme vom 13 bzw. 20. März 1923 im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 18. Dezember 1920 die Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens in Verbindung mit einer allgemeinen Nachlassstundung von vier Monaten bewilligt an:
 1. Gebrüder J. & A. Weibel, Stückerie, in Karlishub-Affeltrangen; Sachwalter: J. Baumli, Betriebsungsbeamter, in Oberhausen.
 2. Müller, Jean, z. Löwen, in Neukirch-Egnach; Sachwalter: J. Jung, Betriebsungsbeamter, in Neukirch-Egnach.

Verschiedenes — Divers

Kt. Bern *Richteramt II von Bern* (1083)
 In Sachen der Firma R. Müller & Cie. A. G., Manometer- und Armaturenfabrik, Chutzenstrasse 28, in Bern, hat der Gerichtspräsident II von Bern Termin zur Verhandlung und zum Entscheid über eine allfällige Verlängerung des am 7. dies abgelaufenen Moratoriums gemäss Art. 657 al. 3 O. R. oder über die Eröffnung des Konkurses, angesetzt auf Donnerstag, den 19. April 1923, vormittags 8½ Uhr, vor Richteramt II Bern, Amthaus daselbst.
 Durch Verfügung des unterzeichneten Richters vom 7. April wird das Moratorium provisorisch bis zum oben festgesetzten Verhandlungstermine verlängert.
 Amthaus Bern, den 10. April 1923.
 Der Gerichtspräsident II: Rollier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
 Bureau Bern

1923. 5. März. Die Hauptversammlung der «Möbelzentrale kantonalerbischer Schreinermeister», mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 300 vom 8. Dezember 1921, Seite 2367 und dortige Verweisung), hat am 28. Januar 1923 die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Möbelzentrale kantonalerbischer Schreinermeister in Liquidation durch die Geschäftskommission, erweitert durch die zwei hinzugewählten Mitglieder Rudolf Christen, von Helmswil, Tapezierermeister, in Bern, und Fritz Kiener, von Muri bei Bern, Schreinermeister, in Bern, durchgeführt. Die rechtsverbindliche Zeichnung erfolgt durch Präsident, Vizepräsident und Sekretär je zu zweien.

5. März. Unter dem Namen Möbelzentrale kantonalerbischer Schreinermeister besteht, mit Sitz in Bern, auf bestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R. Die Genossenschaft hat zum Zwecke: 1. Uebernahme des Lagerbestandes und des Mobiliars der bisherigen Möbelzentrale kantonalerbischer Schreinermeister; 2. a) die Selbstverwertung der Produkte, d. h. den Verkauf der von ihren Mitgliedern für Rechnung der Genossenschaft hergestellten Möbel und Inneneinrichtungen; b) die Hebung des Schreinerberufes in bezug auf qualitatives und rationelles Arbeiten. Mit ¼ Stimmenmehrheit sämtlicher Mitglieder kann die Tätigkeit der Genossenschaft auf weitere Aufgaben ausgedehnt werden, wodurch die Ausübung des Schreinerberufes der Mitglieder gefördert wird. Die Statuten datieren vom 17. und 20. Februar 1923. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Schreinermeister werden, sofern er sich den Statuten und Geschäftsreglementen der Gesellschaft unterzieht. Mitglieder können ferner werden Geschäftsinhaber verwandter Berufe, welche die Bedingungen der Genossenschaft erfüllen. Die Aufnahme erfolgt durch Beschluss der Generalversammlung mit ¼ Mehrheit der dabei vertretenen Stimmen und gegen eine Beteiligung von mindestens sechs Anteilen, gleich Fr. 3000, die beim Eintritt einzubezahlen sind. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt auf Ende des Geschäftsjahres unter vorheriger dreimonatlicher Kündigung, durch Ausschluss, sowie durch Tod und Konkurs. Wo die Verhältnisse es rechtfertigen, kann die Mitgliedschaft unter Zustimmung der Generalversammlung auf Rechtsnachfolger oder Käufer übertragen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Das Geschäftsjahr endet mit dem Kalenderjahr. Die Bilanz ist gemäss Art. 656 O. R. aufzustellen und zwar spätestens zwei Monate nach Schluss des Geschäftsjahres. Aus dem Reingewinn wird in erster Linie ein Beitrag an einen zu gründenden Reservefonds bis zu Fr. 10,000 jährlich zugewendet. Ueber die Höhe dieser und allfälliger weiterer Zuwendungen beschliesst die Generalversammlung alljährlich. Der übrige Reingewinn wird auf die Anteilscheine verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung, b) die Geschäftskommission, c) die Geschäftsleitung, d) die Revisoren. Die Geschäftskommission, welche die Genossenschaft nach aussen vertritt, besteht aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Geschäftsleiter. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Geschäftsleiter wurde Einzelunterschrift erteilt. Zurzeit besteht die Geschäftskommission aus folgenden Mitgliedern: Gottfried Gerber, von Sehangnau, Holzindustrieller, in Interlaken, Präsident; Ernst Ruefer, von Urtenen bei Jegenstorf, Schreinermeister, in Bern, Vizepräsident; Jakob Wenk, von Wildhaus, Kaufmann, in Oberburg, Sekretär, und Fritz Nyffeler, von Gondiswil, Schreinermeister, in Fraubrunnen, Geschäftsleiter. Geschäftsdomizil: Hirschengraben 5, Bern.

Bureau Büren a. A.

Spezereihandlung. — 11. April. Die Einzelfirma **R. Marti-Meier**, in Büren, Spezereihandlung, mit Sitz in Büren a. A. (S. H. A. B. Nr. 301 vom 4. Dezember 1909, Seite 2007), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Spezereihandlung. — 11. April. Inhaber der Firma **Fritz Moser-Stuck**, mit Sitz in Büren a. A., ist Fritz Moser allié Stuck, von Diessbach b. B., in Büren a. A. Spezereihandlung.

Bureau Burgdorf

Brennholz, Landesprodukte. — 10. April. Inhaber der Firma **Fritz Baumberger**, in Oberburg, ist Fritz Baumberger, von Koppigen, wohnhaft in Oberburg. Der Firmainhaber lebt mit seiner Ehefrau Rosa Fanny geb. Rosset in Gütergemeinschaft. Handel in Brennholz und Landesprodukten.

Metzgerei. — 10. April. Inhaber der Firma **Albert Bögli**, in Burgdorf, ist Albert Bögli, von Seeburg, wohnhaft in Burgdorf. Gross- und Kleinmetzgerei. Metzgergasse 11.

Seilerei. — 11. April. Inhaber der Firma **Johann Sommer**, in Rüdtilgen, ist Johann Sommer, Jacobs, von Affoltern i. E., wohnhaft in Alchenflüh, Seilerei, in Rüdtilgen.

Wirtschaft, Metzgerei. — 11. April. Inhaber der Firma **Rudolf Kummer**, in Alchenflüh, ist Rudolf Kummer, von Limpach, wohnhaft in Alchenflüh. Restaurant Bahnhof Alchenflüh und Metzgerei in Kernried.

Fellhandlung. — 11. April. Inhaberin der Firma **Anna Lüthi-Leder-mann**, in Rüdtilgen, ist Frau Anna Lüthi geb. Ledermann, Jacobs sel. Witwe; von Lützelflüh, in Rüdtilgen. Fellhandlung, in Rüdtilgen.

Zimmererei. — 11. April. Inhaber der Firma **Ernst Hügli, Zimmermeister**, in Kirchberg, ist Ernst Hügli, Karls Sohn, von Sumiswald, Zimmermeister, in Kirchberg; Zimmererei, in Kirchberg.

Baugeschäft. — 11. April. Inhaber der Firma **Jakob Küffer**, in Kirchberg, ist Jakob Küffer, Jacobs sel., von Obersteckholz bei Langenthal, wohnhaft in Kirchberg. Baugeschäft, in Kirchberg.

Bureau La Motier

Boulangerie. — 11. April. La raison individuelle **P. Steiner**, boulangerie, à Malleray (F. o. s. du c. du 13 juin 1916, n° 136, page 926), est radié d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau Schöswil (Bezirk Konolfingen)

11. April. Der Verein **Musikgesellschaft Münsingen**, in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 135 vom 30. Mai 1921, Seite 1090 und dortige Verweisung), hat in seiner Hauptversammlung vom 7. Januar 1923 an Stelle des Fritz Guggisberg, dessen Unterschrift erloschen ist, zum Sekretär gewählt: Emanuel Rufenacht, von Hasle b. B., Ersatzbriefträger, in Münsingen. Präsident und Sekretär führen Kollektivunterschrift.

Hammer- und Hufschmiede. — 11. April. Die Firma **Daniel Lehmann-Marti**, Hammer- und Hufschmiede, in Worb (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1900, Seite 9), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind auf 1. Januar 1923 von der Firma «Daniel Lehmann & Sohn», in Worb, übernommen worden.

Huf- und Wagenschmiede. — 11. April. Daniel Lehmann, Vater, und Ernst Lehmann, Sohn, beide von und in Worb, haben unter der Firma **Daniel Lehmann & Sohn** eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche auf 1. Januar 1923 begonnen hat. Auf den gleichen Zeitpunkt sind die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Daniel Lehmann-Marti» übernommen worden. Huf- und Wagenschmiede. Stalden, Worb.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Viehhandel. — 1923. 9. April. Inhaber der Firma **Franz Schürch**, in Rothenburg, ist Franz Schürch, von Grosswangen, in Rothenburg. Viehhandel.

10. April. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Nähmaschinenfabrik (A. G.) (Fabrique Suisse de machines à coudre [S. A.])**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 18 vom 21. Januar 1920, Seite 119 und dortige Verweisung), ist Vizepräsident des Verwaltungsrates Charles Blankart, Bankdirektor, von Udligenswil, in Luzern. Das Verwaltungsratsmitglied Roman Scherer ist infolge Todes ausgeschieden und dessen Kollektivunterschriftsberechtigung erloschen. An dessen Stelle wurde an der Generalversammlung vom 30. Dezember 1922 Josef Rüber-Schryber, Buchdrucker, von Ebikon, in Luzern, gewählt, welcher zur Führung der Kollektivunterschrift mit einem der übrigen hierzu Berechtigten befugt ist.

10. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Idealkassen-Gesellschaft**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 306 vom 20. Dezember 1919, Seite 2248), hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 28. März 1923 aufgelöst und tritt in Liquidation. Als Liquidatoren mit Einzelunterschrift wurden Alfred Bodler sen., Präsident des Vorstandes (bisher), und der bisherige Geschäftsführer Alfred Bodler jun. bestimmt.

Depot von Stickereien und Wäsche. — 11. April. Die Firma **Frau Lüscher-Ruf**, Depot von Stickereien und Wäsche, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 204 vom 26. August 1919, Seite 1498 und dortige Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes der Inhaberin, erloschen.

Uri — Uri — Uri

Baugeschäft usw. — 1923. 11. April. Josef Baumann und Peter Baumann, beide von Gurtellen und wohnhaft in Altdorf, haben unter der Firma **Jos. Baumann & Cie.**, in Altdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1923 ihren Anfang nahm. Baugeschäft und Baumaterialienhandlung.

Seilerei, Handlung. — 11. April. Alois Marty, von Bürglen, wohnhaft in Erstfeld, ist Inhaber der Firma **Alois Marty**, in Erstfeld. Seilerei und Handlung.

Lebensmittel, Tuch- und Strumpfwaren. — 11. April. Adolf Giorgi, von Castello di Sorravale (Provinz Bologna, Italien), wohnhaft in Erstfeld, ist Inhaber der Firma **Adolf Giorgi**, in Erstfeld. Handlung in Lebensmitteln, Tuch- und Strumpfwaren.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Dorneck**

Metalle und Werkzeuge. — 1923. 5. April. Die Firma **Dreyfuss freres & Cie.**, in Dornach, wird infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs der Firmainhaber im Handelsregister von Amtes wegen gestrichen.

Wirtschaft, Spezerei- und Mehlhandlung usw. — 10. April. Die Firma **Alphons Nussbaumer**, in Flüh (S. H. A. B. Nr. 56 vom 11. Februar 1905, Seite 221), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Wwe. Nussbaumer-Schaad», in Flüh, Gdo. Hofstetten, über.

Inhaberin der Firma Wwe. Nussbaumer-Schaad, in Flüh, Gemeinde Hofstetten, ist Amalia Nussbaumer geb. Schaad, Alphons sel. Witwe, von Hofstetten-Flüh, in Flüh. Bäckerei, Wirtschaft, Spezerei- und Mehlhandlung; Haus Nr. 86, in Flüh.

Bureau Stadt Solothurn

11. April. Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera), mit Comptoir in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 215 vom 14. September 1922, Seite 1782 und dortige Verweisung). Der Verwal-

tungsratsausschuss hat in seinen Sitzungen vom 25. Januar und 13. Februar 1923 zum Kollektivprokuristen des Gesamtinstitutes Alfred Müller, von Erschwil, in Bern, und zum Kollektivprokuristen für das Comptoir Solothurn Fritz Hinderling, von Basel, in Solothurn, ernannt. Alfred Müller zeichnet für das Gesamtinstitut sowie für das Comptoir Solothurn und Fritz Hinderling für das Comptoir Solothurn, mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zweien. Des weiteren ist die Unterschrift des Vizedirektors Viktor Scheidegger der Kreisbank Bern für das Comptoir Solothurn erloschen und deshalb im Handelsregister zu streichen.

Basel-Stadt — Bale-Ville — Basilea-Città

Futterstoffe. — 1923. 3. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Victor Haas & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 253 vom 6. Oktober 1913, Seite 1795), Futterstoffe en gros, hat sich infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Victor Haas-Levy aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Kohlenhandel. — 9. April. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma «Ph. Oestreicher & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung», in Mannheim (Baden), eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes Mannheim, hat am 1. Januar 1923 in Basel eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Ph. Oestreicher & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Mannheim Zweigniederlassung Basel**. Der Gesellschaftsvertrag ist am 22. März 1922 abgeschlossen worden. Gegenstand des Unternehmens ist der Kohलगrosshandel und zu diesem Zwecke der Erwerb des Kohलगeschäftes unter der Firma Ph. Oestreicher, Kohलगrosshandlung in Loerrach mit Zweigniederlassungen in Mannheim, Offenburg, Heilbronn und Basel. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an andern Unternehmungen beteiligen und Interessengemeinschaft mit solchen eingehen. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt zweihundertfünfzigtausend Mark (Mark 250,000). Gesellschafter sind: der Kaufmann Albert Vogel, in Mannheim; mit einer Stammeinlage von Mark 40,000, der Kaufmann Philipp Oestreicher, in Offenburg mit einer Stammeinlage von Mark 40,000, der Kaufmann Rudolf Oestreicher, in Basel, mit einer Stammeinlage von Mark 40,000, der Essener Bergwerksverein König Wilhelm Aktiengesellschaft, in Essen, mit Mark 95,000 und die Firma De Gruyter & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in Duisburg, mit Mark 35,000. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet nur das Gesellschaftsvermögen. Alle Bekanntmachungen der Gesellschaft, welche nach den Vorschriften des Gesetzes in öffentlichen Blättern zu erlassen sind, erfolgen durch den deutschen Reichsanzeiger. Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer, welche, jeder einzeln, zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt sind. Geschäftsführer sind: Franz Wüstenhöfer, Generaldirektor, in Essen; Albert Vogel, in Mannheim; Rudolf Oestreicher, in Basel; Philipp Oestreicher, in Offenburg, alle deutsche Staatsangehörige. Zur Vertretung der Zweigniederlassung Basel sind speziell befugt, die beiden Geschäftsführer Franz Wüstenhöfer, Generaldirektor, in Essen, und Rudolf Oestreicher, in Basel, je mit Einzelunterschrift. Ueberdies sind auch die beiden andern Vorstandsmitglieder zeichnungsberechtigt. Geschäftslokal: Lagerplatz, badischer Bahnhof, Erlenstrasse.

Elektrische Anlagen und Apparate. — 9. April. Inhaber der Firma **Jakob Schneller**, in Basel, ist Jakob Schneller-Borer, von und in Basel. Elektrische Anlagen und Apparate. St. Alban-Tal 20.

9. April. Hans Wessier-Gisin, Elektriker, von Unter-Hallau (Schaffhausen), in Basel, erteilt Prokura im Sinne von Art. 458 Abs. 3 des Schweizerischen Obligationenrechtes an: Justine Koelb, ohne Beruf, von St. Oswald (Steinmark), in Basel.

9. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Handels-Gesellschaft Basel A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 186 vom 11. August 1922, Seite 1566), Handel mit Waren jeder Art, sowie der Import und Export von und nach dem Auslande, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Steinenberg 19.

Spekulation; Auswanderung usw. — 9. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Columbia A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1922, Seite 2048), Betrieb eines Spekulations-, Passage-, Auswanderungs- und Agenturgeschäft, erteilt Einzelprokura an: Rudolf Rätz-Ritschard, von Ruppoldsried (Born), in Basel.

Elektrische Unternehmungen. — 10. April. Ernst Hänggi, von und in Basel, und Karl Braun, deutscher Staatsangehöriger, in Basel, haben unter der Firma **Hänggi & Braun**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1923 begonnen hat. Elektrische Unternehmungen. Hagentalstrasse 19.

Elektrische Installationen. — 10. April. Inhaber der Firma **Rudolf Ruegg**, in Basel, ist Rudolf Ruegg-Kaspar, von Wald (Zürich), in Basel. Elektrische Installationen. Sulzerstrasse 21.

Aluminiumneheiten. — 10. April. Unter der Firma **Conservator Aktiengesellschaft (Consag)** gründet sich; mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft; deren Zweck der Handel in Aluminiumneheiten, insbesondere der Vertrieb von Conservator-Apparaten ist. Die Gesellschaftsstatuten sind am 9. April 1923 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt zwanzigttausend Franken (Fr. 20,000), eingeteilt in 20 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre und, wo das Gesetz öffentliche Bekanntmachung verlangt, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden zwei Mitgliedern: Armin Tanner, Kaufmann, von Neudorf (Luzern), in Basel, Präsident, und Friedrich Bürki, Kaufmann, von Langnau (Bern), in Worb. Dieselben führen für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Colmarerstrasse 14.

10. April. Unter der Firma **Continente Kohलगesellschaft A. G. (Compagnie Continentale Charbonnière S. A.) (Continental Coal Company Ltd.)** gründet sich, mit dem Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft, welche den Handel mit Kohle und andern Brennmaterialien, sowie die Fabrikation von Brikets zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann sich auch bei andern Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 12. März 1923 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt einhunderttausend Franken (Fr. 100,000) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Gesellschaft anerkennt nur die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Eine Uebertragung der Aktien ohne Zustimmung der Generalversammlung ist nichtig. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Dem Verwaltungsrat steht die Vertretung der Gesellschaft nach aussen zu; er besteht aus Hermann Beck-Steinbrunner, Kaufmann, von und in Basel. Der Verwaltungsrat bestimmt, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Gegenwärtig führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift: Hermann Beck-Steinbrunner, Kaufmann, als Mitglied des Verwaltungsrates; Joseph Eyer, Kaufmann, von und in Mannheim, als Direktor, und Paul Stücklin, von und in Basel, als Prokurist. Geschäftslokal: Eisen-gasse 34.

Elektrische Installationen. — 10. April. Inhaber der Firma **Fritz Rominger-Löliger**, in Riehen, ist Fritz Rominger-Löliger, von und in Riehen. Elektrische Installationen. Riehen: Baselstrasse 7.

Handel in Wollgeweben. — 11. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Grossmann & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 175 vom 7. Juli 1920, Seite 1311), Handel in Baumwollgeweben, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Elisabethenstrasse 44.

11. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Textilwerke A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1923, Seite 334), Handel und Fabrikation von Textilprodukten, Beteiligung an Unternehmen gleicher Art, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Elisabethenstrasse 44.

Handel in Konfektion, Tuchwaren usw. — 11. April. Die Firma **Jacques Bloch**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 144 vom 19. Juni 1919, Seite 1064), Handel in Konfektion und Tuchwaren, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jacques Bloch & Cie.», in Basel.

Jacques Bloch-Bloch und dessen Ehefrau Martha geb. Bloch, beide von und in Basel, letztere mit ihrem Ehemann Jacques Bloch in Gütergemeinschaft lebend, haben unter der Firma **Jacques Bloch & Cie.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 6. April 1923 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jacques Bloch», in Basel, übernommen hat. Jacques Bloch-Bloch ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Frau Martha Bloch geb. Bloch ist Kommanditistin mit dem Betrage von zweitausend Franken (Fr. 2000) und führt zugleich die Prokura. Handel in Herrenkonfektion, Tuchwaren und Wäsche, sowie Hosenfabrikation, Steinenvorstadt 20.

Spenglerei und Installationsgeschäft usw. — 11. April. August Brühl, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Hedwig Martha geb. Vest in Gütergemeinschaft lebend, und Karl Brühl-Plattner, von und in Basel, haben unter der Firma **A. & K. Brühl**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1923 begonnen hat. Die Firma erteilt Prokura an Frau Hedwig Martha Brühl geb. Vest, von und in Basel. Spenglerei und Installationsgeschäft, sanitäre Anlagen und Haushaltsgeschäft. Spalenvorstadt 37.

Architekturbureau. — 11. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Widmer, Erlacher & Calini», in Basel (S. H. A. B. Nr. 108 vom 7. Mai 1919, Seite 779), Architekturbureau, hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **Widmer, Erlacher & Calini in Liq.**, in Basel, besorgt durch die drei Gesellschafter Alfred Widmer-Wegmann, Emanuel Erlacher-Neef und Richard Calini, und zwar mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Architekturbureau. — 11. April. Alfred Widmer-Wegmann und Richard Calini, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Widmer & Calini**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1923 begonnen hat. Architekturbureau. Petersgraben 73.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Pfandhalter und Treuhandgeschäfte usw. — 1923. 11. April. Unter der Firma **Providentia A.-G.** in Schaffhausen hat sich, mit dem Sitz in Schaffhausen, eine Aktiengesellschaft gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist: 1. Die Übernahme von Pfandhalter- oder Treuhandgeschäften jeder Art, insbesondere die Übernahme laufender Zahlungen gegen Ueberweisung des dazu erforderlichen Kapitals; 2. die Vertretung inländischer und ausländischer Gesellschaften zum Zweck von Aktienregistrierungen und zur Vornahme von Aktien-Umschreibungen; 3. die Vertretung der Besitzer in- und ausländischer Wertpapiere, insbesondere die Übernahme von Vertretungen der Rechte der Besitzer von Wertpapieren; 4. die Übernahme aller Geschäfte und Funktionen, welche nach dem Ermessen der Verwaltung mit den vorgenannten Tätigkeiten oder der Anlage der Mittel der Gesellschaft in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft ist insbesondere berechtigt zum Kauf, Verkauf, zur Beleihung von Wechseln, zum Kauf, Verkauf und zur Beleihung von Wertpapieren und zu sonstigen Bank- und Finanzgeschäften, zum Erwerb und zur Veräusserung, sowie zur Verpfändung von Liegenschaften, Hypotheken und sonstigen Forderungen und Rechten; dies alles sowohl für eigene als für fremde Rechnung. Die Statuten sind am 19. Januar 1923 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt einhunderttausend Franken (Fr. 100,000), eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien, jede zu tausend Franken (Fr. 1000). Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus mindestens vier Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat kann einen beliebigen Teil seiner Befugnisse an eines oder mehrere seiner Mitglieder oder an einen oder mehrere Dritte übertragen; er kann insbesondere für die ständige Leitung und Ueberwachung der Geschäfte einen Ausschuss aus seiner Mitte bestellen; er kann ferner für die Führung der laufenden Geschäfte eine Direktion aus einer oder mehreren Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben bestehend, ernennen. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welchen die Vertretung der Gesellschaft nach aussen und die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft oder das Recht, die Firma derselben per procura zu zeichnen, zusteht; er bestimmt auch die Art und Weise, in welcher die Zeichnung zu geschehen hat. Dem Verwaltungsrat gehören an: Eduard Greutert, Kaufmann, von Schaffhausen, in Basel, Vorsitzender; Hugo Heberlein, Kaufmann, von und in Zürich, stellvertretender Vorsitzender; Dr. Hans Schudel, Rechtsanwalt, von Bogglingen, in Schaffhausen; Dr. Oskar Michel, Geheimerat, von Annweiler (Rheinpfalz), in Kirchheimbolanden (Pfalz), und Dr. Hermann Schmitz, Direktor, von Essen a. d. Ruhr (Preussen), in Heidelberg (Baden). Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft kollektiv je zu zweien ist erteilt an die zu Mitgliedern des Ausschusses ernannten Mitglieder des Verwaltungsrates: Eduard Greutert, Hugo Heberlein, Dr. Oskar Michel und Dr. Hermann Schmitz. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. Hans Schudel, Rechtsanwalt, in Schaffhausen, Fronwagplatz Nr. 9.

Appenzel I.-Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.

1923. 10. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Elektra Oberegg-Schachen-Hirschberg**, in Oberegg (S. H. A. B. Nr. 78 vom 23. März 1921, Seite 603 und dortige Verweisung), hat in der Hauptversammlung vom 18. März 1923 Adolph Schmid, Landwirt, von und in Oberegg, zum Aktuar gewählt; damit ist die Unterschrift des bisherigen Aktuars Joh. Locher erloschen; ferner ist der bisherige Besitzer Bezirksrichter Konrad Bänziger ausgetreten. Gemeinderat Konrad Sonderegger, Seidenweber, von Heiden, in Reute, wurde zum 5. Mitglieder der Kommission ernannt. Den Statuten gemäss führt der Aktuar mit dem Präsidenten, Ratsherr Robert Zoller, oder mit dem Kassier, Adolf Sturzenegger, kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

10. April. Eintragung von Amtes wegen auf Grund der Verfügung der Ständeskommission vom 7. April 1923, gemäss Art. 26 der Verordnung vom 6. Mai 1890:

Wirtschaft, Käserei, Schweinehandel. — Inhaber der Firma **Oswald Bischofberger**, z. Traube in Büriswilien, in Oberegg, ist Oswald Bischofberger, von Oberegg, in Büriswilien-Oberegg. Gastwirtschaft zur Traube, Kätserei und Schweinehandel.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1923. 10. April. Die Firma **August Dinsler, Grosses Möbelhaus zum Pelikan**, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 317 vom 27. Dezember 1911, Seite 2133),

ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Werner Klarer, Möbelhaus zum Pelikan**, in St. Gallen C., ist Werner Klarer, von Richterswil (Zürich), in St. Gallen C. Handel und Fabrikation von Möbeln und verwandten Gegenständen. Schmiedgasse 15.

Schweinezüchtereien. — 10. April. Oscar Weilenmann, von Veltheim-Winterthur, in Wil, und Rudolf Streckeisen, von Birwinken (Thurgau), in Rickenbach (b. Wil), haben unter der Firma **Weilenmann & Streckeisen**, in Wil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1923 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter führen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Schweinezüchtereien. Altstadt-Wil.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1923. 10. April. **Rhätische Bank (vorm. Bank für Davos), Banque Rhétique (ci-dev. Banque de Davos), Rhaetian Bank (form. Davos Bank)**, mit Hauptsitz in Davos und Zweigniederlassungen in Chur, St. Moritz und Arosa (S. H. A. B. Nr. 90 vom 19. April 1922, Seite 756). An Stelle des zurückgetretenen Albert Schelling, dessen Unterschrift erloschen ist, hat der Verwaltungsrat als Direktor der Filiale Arosa gewählt: Hans Laely, von Davos, in Arosa. Derselbe führt Einzelunterschrift für die Filiale Arosa.

11. April. Die Firma **Holzgeschäft Augustin Maisen & Cie., Holzindustrie**, in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 203 vom 25. August 1919, Seite 1495), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und daheriger Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendigter Liquidation erloschen.

Lebensmittel. — 11. April. Inhaber der Firma **Jacob Caviezol-Caperi**, in Cinuskel, ist Jacob Caviezol-Caperi, von Valendas, in Cinuskel. Lebensmittel. Haus Nr. 262.

Aargau — Argovie — Argovia — Bezirk Baden

1923. 10. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskassenverein Flisibach**, in Flisibach (S. H. A. B. 1920, Seite 438), hat an Stelle von Anton Wissmann, dessen Unterschrift erloscht, zum Beisitzer gewählt: Josef Heimgartner, Landwirt, von und in Flisibach.

Bezirk Laufenburg

11. April. Unter der Firma **Eisenwarenfabrik A. G. in Etzgen**, hat sich mit Sitz in Etzgen eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Fabrikation von Werkzeugen, Eisen- und Metallwaren aller Art, sowie den Handel mit diesen Produkten bezweckt. Die Statuten sind am 9. Februar 1923 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus 3–7 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht, und bestimmt, ob Einzel- oder Kollektivzeichnung zu erfolgen hat. Zurzeit sind als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: Ernst von Arx, Fürsprecher und Notar, von Walterswil (Solothurn), in Aesch (Basel-Land), Präsident; Adolf Baltheswiler, Sägereibesitzer, von Laufenburg, in Rheinsulz, Gemeinde Sulz, Vizepräsident; Johann Oesehger, Kaufmann, von und in Oberhofen. Geschäftsführer ist Louis Rosé, von Basel, in Laufenburg. Die Verwaltungsratsmitglieder, sowie der Geschäftsführer, führen in beliebiger Kombination kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1923. 11. aprile. **Società Anonima Hôtel de la Paix**, in Lugano (F. u. s. di c. n.º 40 del 17. febbraio 1916, pag. 251). Con decisione 24 marzo 1923, l'assemblea degli azionisti ha aggiunto il seguente § all'art. 2 degli statuti: «La società può anche acquistare ed esercitare per proprio conto, nonché vendere, altri alberghi od altri stabili, come pure assumere interessenze e partecipazioni in aziende consimili.» La conseguente modificazione anche dell'art. 20 degli statuti non riguarda i fatti stati precedentemente pubblicati sul Foglio Ufficiale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Sciario. — 1923. 5 avril. La raison **Tille frères et sœur**, société en nom collectif dont le siège est à Ormont-dessus, exploitation de la scierie des Aviolats (F. o. s. du c. du 27 février 1919, n.º 48, page 316), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau d'Avenches

Commerce de vins. — 3 avril. Suivant procès-verbal authentique reçu Louis Thorens, notaire, le 30 septembre 1922, il a été constitué avec siège à Faoug, une société anonyme sous la raison sociale **Cornaz et Cie, Société Anonyme**. Le but de la société est le commerce des vins. Elle reprend la clientèle et les relations commerciales de la société «Cornaz et Cie», à Lausanne, qui a fait sa liquidation et à laquelle elle ne paie aucune rémunération spéciale. La durée de la société est illimitée. Le capital est de soixante-quinze mille francs (fr. 75,000), divisé en soixante-quinze actions de mille francs (fr. 1000) chacune. Les actions sont nominatives. Les publications ont lieu dans la Feuille d'avis d'Avenches. La société est administrée par un conseil d'administration composé de quatre membres. Pour la première période sexennale le conseil d'administration est composé de: Théodore Cornaz, négociant, de et à Lausanne; Ferdinand Caspari, négociant, de Avenches, à Faoug; Oscar von Gunten, négociant, de Sigriswil, à Faoug; Léon Ramus, négociant, de Neuchâtel, à Meyriez. La société est valablement engagée par la signature individuelle d'un des administrateurs.

Bureau de Rolle

Pharmacie, droguerie. — 4 avril. Le chef de la maison **Jean Nicole**, à Rolle, est Jean-Henri, fils de Robert Nicole, du Chenit et le Lieu, pharmaciens, domiciliés à Rolle. Pharmacie et droguerie. Grand'Rue 19, à Rolle.

Bureau de Vevey

Tricotage mécanique. — 10 avril. Albert, fils de Samuel Moser, de Herzogenbuchsee, et Oscar, fils de Gottlieb Hauri, de Reitnau (Argovie), domiciliés à Châtelard-Montreux, ont constitué, sous la raison sociale **Moser & Hauri** une société en nom collectif dont le siège est à Montreux, commune du Châtelard et qui a commencé le 1er mars 1923. Tricotage mécanique. Place de la Gare.

Laiterie, épicerie. — 10 avril. Le chef de la raison **Alphonse Tinguely**, à Vevey, est Alphonse-Louis, fils de Calybite-Auxence Tinguely, de la Roche (Fribourg), domicilié à Vevey. Laiterie, épicerie. Rue du Lac n.º 21.

Alimentation et primeurs. — 10 avril. Le chef de la raison **Jean Arragon**, à Vevey, est Arnold-Jean, fils de Samuel Arragon, de Corsier, domicilié à Vevey. Alimentation et primeurs. Rue de la Poste.

Boucherie-charcuterie. — 10 avril. Le chef de la raison **Edwin Hagmann**, à Vevey, est Edwin, fils de Jules Hagmann, de Daenikon (Soleure), domicilié à Vevey. Boucherie-charcuterie. 2, Rue de la Poste.

Bureau d'Yverdon

10 avril. Dans son assemblée générale du 14 août 1922, la Société de Fromagerie d'Orges, société coopérative dont le siège est à Orges (F. o. s. du c. des 7 février 1884, page 75, et 1^{er} novembre 1907, n° 271, page 1889), a modifié ses statuts par les dispositions suivantes intéressant les tiers: Les sociétaires sont personnellement responsables des dettes de la société. La société est valablement engagée par la signature collective du président ou du secrétaire.

10 avril. Dans son assemblée générale du 15 janvier 1923, la Société de Fromagerie de Rovray, société coopérative dont le siège est à Rovray (F. o. s. du c. des 28 janvier 1905, page 147, et 7 novembre 1910, n° 282, page 1906), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Président: Louis Gallandat-Chambaz, de Rovray; secrétaire-caissier: Ami Courvoisier, de Donneloye; membre: Emile Viquerat, de Combremont-le-Grand, déjà inscrit, tous agriculteurs, domiciliés à Rovray, en remplacement de Elie Rebeaud et de Constant Courvoisier, démissionnaires, dont les signatures sont radiées.

10 avril. Dans son assemblée générale du 22 décembre 1922, la Société de Fromagerie d'Orzens, société coopérative dont le siège est à Orzens (F. o. s. du c. des 19 juin 1889, page 731, et 18 janvier 1919, n° 14, page 79), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Président: William Carrard, de Ursins; vice-président: Ulysse Tenthoray, de Pompière; secrétaire: Albert Chevalley, de Champstauroz; caissier: Armand Wagnières, d'Orzens, déjà inscrit comme membre; membre adjoint: René Wagnières, de Orzens, tous domiciliés à Orzens, agriculteurs, en remplacement de Louis Flaction, Héli Tenthoray, William Carrard, Albert Wagnières, démissionnaires, lesquels, sont radiés. En particulier sont radiés les signatures de Louis Flaction, ancien président, et William Carrard en qualité de secrétaire.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

Constructions. — 1923. 11. Avril. Mit Entscheid des Instruktionrichters des Bezirks Brig vom 27. März 1923 ist die Kollektivgesellschaft «Jaques Rossi & Co», constructions, in Naters (S. H. A. B. Nr. 174 vom 6. Juli 1920, Seite 1301), aufgelöst worden. Als Liquidator wurde Ingenieur Hermann Müller, von Reckingen, in Sitten, bestellt, der die Liquidation unter der Firma Jaques Rossi & Co in Litt. besorgen wird.

Genf — Genève — Ginevra

1923. 5 avril. Suivant actes reçus par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, le 27 mars 1923, il a été constitué sous la dénomination de Garage L. Brière, Société Anonyme, une société anonyme ayant pour objet tout ce qui se rattache à l'industrie automobile, en particulier la vente, la location, le garage et l'entreprise d'auto-taxis. Elle peut, à cet effet, faire toutes opérations commerciales, financières ou immobilières. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 100,000, divisé en 200 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Léon Brière, chef de la maison «L. Brière», aux Eaux-Vives, fait apport à la société de l'actif et du passif de son commerce d'automobiles et garage sis aux Eaux-Vives, Rue Adrien Lachenal, n° 15. Cet apport est fait sur la base d'un bilan en date du 1^{er} mars 1923, annexé à l'acte de constitution, le dit bilan comportant un actif de fr. 243,970.60 et un passif de fr. 123,970.60, ce qui donne un actif net de fr. 120,000, prix pour lequel l'apport est consenti et qui est payé par la remise de 149 actions entièrement libérées de 500 francs chacune, soit fr. 74,500 et par une reconnaissance de dette de fr. 45,500. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. La société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs signant collectivement ou par la signature de l'administrateur unique. Le conseil peut nommer des directeurs ou fondés de pouvoirs et leur conférer la signature individuelle ou collective. Le premier conseil est composé de quatre membres qui sont: Charles Bouvier, industriel, de Genève, aux Eaux-Vives; Robert Breitenstein, comptable, de Genève, aux Eaux-Vives; Léon Brière, commerçant, de Genève, aux Eaux-Vives, et Marcel Mathey, industriel, du Locle et de La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), à Plainpalais. Siège social: 15, Rue Adrien Lachenal.

7 avril. Suivant acte en date du 28 mars 1923, dressé par M^e A. L. Sautter, notaire, à Genève, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Le Tilleul Argente, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève ou dans les environs et spécialement l'achat pour le prix de fr. 38,100 payables en espèces, de la parcelle 3514, feuille 10 de la commune de Lancy, de 1701 mètres, avec bâtiments 174—175 et 175 bis, appartenant à Joseph-Marie Roch. Le siège de la société est au Grand-Lancy (Commune de Lancy), Route de Chaney 174. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 20 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications émanant de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'Avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Elle est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil n'est composé que d'un membre, ou par la signature d'un ou de plusieurs administrateurs porteurs d'une délégation du conseil, ou par la signature de la majorité des membres du conseil lorsqu'il est composé de plusieurs personnes. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de: Antonin-Jaques Brun, employé de banque, de Lancy, au Grand-Lancy.

10 avril. Aux termes d'assemblée générale extraordinaire en date du 28 mars 1923, dont le procès-verbal authentique a été dressé par M^e Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, la Société Immobilière Domus, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 6 mars 1923, page 461), a pris acte de la démission de Edmond Benoit-Lévy, de ses fonctions d'administrateur, sa signature est radiée, et a nommé administrateurs: Edgar Costil, industriel, de nationalité française, demeurant à Paris; Horace de Pourtalès Marcet, sans profession, du Neuchâtel, demeurant à Genève, et Camille Odier, avocat, de et à Genève.

Erlöschten der Auswanderungsagentur A. Natural, Le Coultré & Cie. in Genf

Am 27. September 1922 ist das den Herren Albert Maurice Natural und Emile Etienne Le Coultré in Genf, sowie Wilhelm Ursprung in Basel am 31. März 1916 erteilte Patent zum Betrieb einer Auswanderungs- und Passagenagentur erloschen und die Agentur selbst eingegangen (als Nachfolgerin ist die Agentur «Société de Transports et d'Entrepôts» eröffnet worden).

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen an die für die Agentur A. Natural, Le Coultré & Cie. in Genf deponierte Kaution geltend gemacht werden können, sind dem unterzeichneten Amte vor dem 27. September 1923 zur Kenntnis zu bringen. (V 240)

Bern, den 9. Oktober 1922.

Eidg. Auswanderungsamt.

Extinction de la patente de l'agence d'émigration

A. Natural, Le Coultré & Cie., à Genève

La patente pour l'exploitation d'une agence d'émigration délivrée le 31 mars 1916 à Messieurs Albert-Maurice Natural et Emile-Etienne Le Coultré à Genève et à M. Guillaume Ursprung à Bâle a été annulée le 27 septembre 1922 et, à cette même date, l'agence a cessé d'exister (successeur de cette agence est la «Société de Transports et d'Entrepôts»).

Les demandes d'indemnité que les autorités ou les émigrants et passagers, ou les ayants-cause de ceux-ci, ont à faire valoir sur la base de la loi fédérale du 22 mars 1888 concernant les opérations des agences d'émigration contre l'agence A. Natural, Le Coultré & Cie. à Genève doivent être adressées à l'Office soussigné avant le 27 septembre 1923. (V 241)

Berne, le 9 octobre 1922.

Office fédéral de Pémigration.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Erhöhung
des Grundkapitals der Aktiengesellschaft

Verschiedene Beobachtungen über das Vorgehen von Aktiengesellschaften bei der Erhöhung ihres Grundkapitals haben das eidg. Justiz- und Polizeidepartement veranlasst, mit folgendem Kreisschreiben vom 4. April die kantonalen Aufsichtsbehörden über das Handelsregister auf die gesetzlichen Vorschriften und ihre Anwendung hinzuweisen.

1. Der Betrag des Aktienkapitals muss durch die Statuten bestimmt sein (Art. 616, Ziff. 4, O. R.). Er kann daher nur im Wege der Statutenrevision erhöht werden (Art. 626 und 644, Ziff. 2, O. R.). Die Erhöhung hat aber rechtliche Wirkung erst, nachdem sie ins Handelsregister eingetragen worden ist (Art. 626, Abs. 3, O. R.). Für die Eintragung der Kapitalerhöhung sind die gleichen Voraussetzungen zu erfüllen wie für die Eintragung der Gründung (Art. 626, Abs. 2, O. R.). Die Generalversammlung hat somit den Wortlaut der neuen Statutenbestimmung über den Betrag des erhöhten Kapitals und seine Einteilung festzusetzen und durch Beschluss zu konstatieren, dass die neuen Aktien vollständig gezeichnet und mit wenigstens 20 % per Stück einbezahlt worden sind. Der Beschluss über die Aenderung der Statuten wie auch die Konstatierung der durchgeführten Kapitalerhöhung müssen den Gegenstand einer öffentlichen Urkunde bilden (Art. V des Bundesratsbeschlusses vom 8. Juli 1919 betreffend Abänderung und Ergänzung des Obligationenrechts), und diese ist samt den Bescheinigungen über Zeichnung und Einzahlung der jungen Aktien (Art. 622, Ziff. 1 und 2, O. R.) der dem Handelsregister einzureichenden Anmeldung beizufügen.

Die Anordnungen für die Herbeiführung der Kapitalerhöhung, die Einzahlung zur Zeichnung der neuen Aktien und die Entgegennahme der Einzahlung mit wenigstens 20 % per Stück sind Sache des Verwaltungsrates. Da aber das Grundkapital nur in Verbindung mit einer durch die Generalversammlung zu beschliessenden Statutenrevision erhöht werden kann, so haben die Anordnungen des Verwaltungsrates einen Generalversammlungsbeschluss zur Voraussetzung, der das Mass wie auch die Art und Weise der Erhöhung bzw. die wesentlichen Punkte für die Gestaltung des erhöhten Kapitals bestimmt, aber dem Verwaltungsrat für das Vorgehen freie Hand lässt, also für die Wahl des günstigen Zeitpunktes der Erhöhung, die Festsetzung der Emissionsbedingungen, die Wahl der Zeichnungs- und Einzahlungsstellen.

2. Die Aktiengesellschaft kann nun so vorgehen, dass die Generalversammlung beschliesst, um welchen Betrag das Kapital zu erhöhen sei und wie der das Grundkapital festsetzende Statutenartikel lauten solle. Gleichzeitig erteilt sie dem Verwaltungsrat Auftrag, die Erhöhung durchzuführen. Ist letzteres geschehen, so konstatiert eine nachfolgende Generalversammlung die Zeichnung und Einzahlung der neuen Aktien, worauf die Kapitalerhöhung eingetragen wird und die revidierte Statutenbestimmung in Kraft tritt. Dies ist der Weg, welcher dem Vorgang bei der Gründung und der sinngemässen Anwendung der betreffenden Vorschriften auf die Kapitalerhöhung entspricht.

3. Es wird aber auch vielfach so verfahren, dass in den ursprünglichen oder nachträglich revidierten Statuten die Erhöhung des Kapitals auf einen bestimmten Betrag vorgesehen und dem Verwaltungsrat Befugnis erteilt wird, in einem Mal oder auch sukzessive die Erhöhung durchzuführen. Da der Verwaltungsrat keine neuen Aktien ausgeben kann, bevor die gesetzlichen Vorschriften erfüllt worden sind, so muss auch bei diesem Verfahren nach erfolgter Zeichnung und Einzahlung neuer Aktien die Generalversammlung im Wege der Statutenrevision den nunmehrigen Betrag des Grundkapitals festsetzen, die Durchführung der Erhöhung konstatieren und unter Beibringung der vorgeschriebenen Akten beim Handelsregister durch Vermittlung des Verwaltungsrates anmelden. Der Vorteil dieses Vorgehens liegt darin, dass in dem für eine weitere Emission günstigen Zeitpunkt nicht erst noch eine Generalversammlung die vorzunehmende Erhöhung beschliessen und den Verwaltungsrat mit der Ausführung des Beschlusses beauftragen muss. Es wäre aber unrichtig anzunehmen, eine Statutenänderung sei gar nicht erforderlich, weil ja die Erhöhung im Rahmen des statutarisch festgesetzten Höchstbetrages des Kapitals erfolgt sei, und es genüge für die Eintragung im Handelsregister, dass die Kapitalerhöhung von der Generalversammlung konstatiert oder gar nur nachgewiesen sei. Nach Gesetz muss der tatsächliche Betrag des Kapitals in den Statuten bestimmt sein.

Man begegnet aber nicht selten auch der Auffassung, dass, wenn die Statuten eine Erhöhung bereits vorsehen und mit der Vornahme derselben im gegebenen Zeitpunkt den Verwaltungsrat beauftragen, der letztere dann die Möglichkeit habe, die neuen Aktien sukzessive (von der Souche) auszugeben, ohne dass eine Eintragung im Handelsregister erforderlich sei. Die Eintragung wird dann für den Zeitpunkt in Aussicht genommen, wo ein gewisser Erfolg der sukzessiven Emission konstatiert werden kann, oder für den Ablauf einer bestimmten Periode, in deren die Emission sich vollziehen soll. Ein solches Vorgehen ist gesetzwidrig und unvereinbar mit der Struktur der Aktiengesellschaft, die ein in den Statuten bestimmtes, nicht variables Kapital haben muss und bei welcher alle Aenderungen an den Statuten erst durch die Eintragung im Handelsregister Rechtskraft erlangen sollen.

Für das Handelsregister kommt nur der tatsächliche, von der Generalversammlung konstatierte und in den Statuten bestimmte Betrag des ausgegebenen Grundkapitals in Betracht. Inskünftig soll daher nur dieser Betrag im Handelsregister eingetragen und publiziert werden, nicht aber statutarische Bestimmungen über den Betrag einer in Aussicht genommenen, späteren Erhöhung und deren Durchführung. Es empfiehlt sich, solche Bestimmungen, welche, wie sich gezeigt hat, zu Abweichungen von den gesetzlichen Vorschriften und zu zwei Statutenrevisionen für ein und denselben Vorgang führen können, in Zukunft nicht mehr in die Statuten aufzunehmen, und wir wünschen, dass die Handelsregisterführer angewiesen werden, den Vertretern von Aktiengesellschaften bei sich bietenden Gelegenheiten entsprechende Instruktionen zu erteilen.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Aktiengesellschaft Chocolat Tobler Bern

XI. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Freitag, den 27. April 1923, nachmittags 3 Uhr
im Bürgerhaus (Parterre-Saal), Neuenqasse in Bern

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1922.
2. Beschlussfassung über den Antrag der Kontrollstelle.
3. Ersatzwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
4. Besetzung der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1922.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 19. April 1923 hinweg im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme der sich als Aktionäre ausweisenden Personen auf. ,1080 (2707 Y)

Die Aktionäre, welche der Versammlung beizuwohnen wünschen, werden ersucht, ihre Zutrittskarten spätestens bis zum 25. April 1923 gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Gesellschaft in Bern oder bei der Berner Handelsbank in Bern, der Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich, der Eidgenössischen Bank A.-G. in Bern, Zürich, Genf und Lausanne, der Schweiz. Volksbank in Bern und der Spar- & Leihkasse in Bern zu erheben, woselbst auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden kann.

Bern, den 14. April 1923.

Der Verwaltungsrat.

Continental Gesellschaft für angewandte Elektrizität A.-G. Basel

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

welche Montag den 30. April 1923, um 11 Uhr vormittags, in Basel, Hotel Univers stattfindet.

TAGESORDNUNG:

1. Statutenänderung (§ 4).
2. Erhöhung des Aktienkapitals.
3. Eventuelles.

Stimmberichtig sind jene Aktionäre, welche ihre Aktien spätestens bis zum 27. April 1923 bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Basel deponiert haben, woselbst ihnen die auf Namen lautenden Legitimationskarten ausgefolgt werden.

Basel, am 10. April 1923.

Der Präsident: Dr. Koritschauer.

St. Galler Feinwebereien A.-G., Lichtensteig

Nach Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Dividende pro 1922 auf **Fr. 30 pro Aktie**, abzüglich 3 % eidg. Couponsteuer, festgesetzt worden.

Die Einlösung der Coupons Nr. 12 erfolgt demnach von heute an bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Lichtensteig, St. Gallen, Winterthur und Zürich.

Lichtensteig, den 11. April 1923.

Die Direktion.

Compagnie du Chemin de fer de Viège-Zermatt

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le **lundi, 30 avril 1923, à 4 heures de l'après-midi, à Lausanne, local de la Bourse** (Galeries du Commerce). ,1023 (11566 L)

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes et du bilan.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes et de la gestion.
4. Nomination d'un administrateur et désignation des commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, au siège social, Place St-François 1, à Lausanne, dès le 20 avril.

MM. les actionnaires pourront retirer leurs cartes d'admission à l'assemblée générale en déposant leurs titres, jusqu'au 27 avril inclusivement:

à Lausanne, à l'Union de Banques Suisses,
à Bâle, à la Banque Commerciale de Bâle,
à Genève, chez MM. Darier & Cie.

Lausanne, le 10 avril 1923.

Le conseil d'administration.

Société Anonyme Chocolat Tobler Berne

XI^e assemblée générale ordinaire des actionnaires
vendredi, 27 avril 1923, à 15 heures
au Bürgerhaus (salle du Parterre), rue Neuve à Berne

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes pour l'année 1922.
2. Délibération sur la motion des commissaires-vérificateurs.
3. Nomination d'un membre du conseil d'administration.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1923.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires qui justifieront de leur qualité, au siège social à Berne, à partir du 19 avril 1923. ,1081 (2703 Y)

Les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée sont priés de retirer leur carte d'admission jusqu'au 25 avril 1923, contre présentation des titres, au siège social à Berne, à la Banque Commerciale à Berne, à la S. A. Leu & Cie. à Zurich, à la Banque Fédérale S. A. à Berne, Genève, Lausanne et Zurich, à la Banque Populaire Suisse à Berne et à la Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne, où peut être retiré le rapport imprimé.

Berne, le 14 avril 1923.

Le conseil d'administration.

Filature de la Birse S. A. Aesch (Bâle-Campagne)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire
pour le **26 avril 1923, à 11 h. 30, au Casino de la Ville à Bâle.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1921/1922.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Vote sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination de deux administrateurs. (1572 Q) ;1072
5. Nomination des commissaires-vérificateurs.

Le bilan et compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social à Aesch, à partir du 10 avril 1923.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres ou récépissés en tenant lieu, au siège social jusqu'au 21 avril 1923 au soir.

Le conseil d'administration.

Kantonalbank von Bern

Hauptsitz: BERN

Zweiganstalten:

St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Pruntrut, Münster, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delsberg, Langnau, Tramlingen, Huttwil.

Agenturen:

Neuenstadt, Noirmont, Saignelégier, Laufen, Malleray, Moiringen. (2131 Y)

Für die REISE

empfehlen wir:

Kredithriefe

mit Zahlstellen auf jedem gewünschten Bankplatz der Erde: bequemstes u. sicherstes Mittel zur Geldbeschaffung auf Reisen:

Checks auf das Ausland

zu coulantesten Tageskursen.

Ferner halten wir uns empfohlen zur sichern
Aufbewahrung von Wertschriften
und Wertsachen aller Art, sowie zur

Vermietung von Tresorfächern

in Bern, St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Interlaken, Delsberg.

Spar- & Kreditkasse Suhrental in Schöttland

Wir künden hiermit alle zu 4 1/4 % bis 5 1/2 % **verzinslichen Obligationen** unserer Anstalt, welche bis 30. Juni 1923 kündbar werden, zur Rückzahlung auf den nächstzulässigen Termin, nachher hört die Verzinsung auf. Die Obligationen können gegenwärtig noch für 3 Jahre zu 4 1/2 % konvertiert werden.

Schöttland, den 30. Dezember 1922.

Die Verwaltung.

Schweizerischer Bankverein

BASEL
Zürich - St. Gallen - Gené - Lausanne
La Chaux-de-Fonds - Neuchâtel - Schaffhausen
London
Biel - Chiasso - Herisau - Le Locle - Nyon
Aigle - Bischofszell - Morges - Rorschach - Vallorbe

Gegründet 1872

Aktienkapital Fr. 120,000,000. — Reserven Fr. 33,000,000. —

Wir sind gegenwärtig zu pari Abgeber von

4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen unserer Bank

auf 4 oder 5 Jahre fest

gegen bar oder im Tausch gegen gekündigte und kündbare eigene Obligationen.

Die Obligationen werden am Ende der Laufzeit ohne Kündigung zur Rückzahlung fällig. Die Titel lauten auf den Namen oder den Inhaber und sind mit Halbjahrescoupons per 15. Januar und 15. Juli versehen.

Die Kosten des eidgenössischen Obligationen-Stempels gehen zu unsern Lasten.

Basel, im März 1923.

133

Die Direktion.

Aluminium - Industrie - Aktien - Gesellschaft Neuhausen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, 21. April 1923, vormittags punkt 10 $\frac{1}{2}$ Uhr
im Savoy Hôtel Baur en Ville in Zürich

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für 1922, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und das Direktorium.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle für die Rechnungsjahre 1923/1925 und Festsetzung des Honorars.

Der Geschäftsbericht nebst Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1922, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 9. April a. c. an zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserem Geschäftslokal zu Neuhausen bereit.

Stimmrechtsausweise können gegen Deponierung der Aktien am Sitz der Gesellschaft oder bei nachbenannten Banken, woselbst die Titel bis nach Abhaltung der Generalversammlung hinterlegt bleiben, bis spätestens den 18. April a. c. bezogen werden. Nach diesem Datum werden Stimmkarten nicht mehr ausgegeben.

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, und deren
Schweizerischer Bankverein, Basel, sämtliche
Eidgenössische Bank (Actiengesellschaft), Zürich, Niederlassungen.
Neuhausen, den 17. März 1923. 919

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft:
Der Verwaltungsrat.

Obwaldner Kantonalbank in Sarnen

Wir kündigen hiermit zur Rückzahlung alle zu 4 $\frac{1}{2}$ % und 5% verzinlichen Obligationen unserer Bank, die bis 31. Dezember 1923 kündbar sind, auf die vertragliche Frist von 3 Monaten. Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Den Gläubigern der genannten gekündigten Titel offerieren wir die Verlängerung auf eine fernere Anstellungsdauer von 3-5 Jahren und zwar zum Zinssuss von 4 $\frac{1}{2}$ %, sofern uns die Titel im Laufe dieses oder des nächsten Monats zur Konversion eingereicht werden. Nach diesem Termin beliebe man sich mit uns zu verständigen.
Sarnen, den 12. April 1923. Die Direktion.

Aktiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur

Der Coupon Nr. 1 unserer Aktien wird vom 9. April a. c. an mit Fr. 40 abzüglich 3 $\frac{1}{2}$ % eidgenössische Couponsteuer d. h. mit Fr. 38.80 netto

an der Kasse unserer Gesellschaft, sowie an den Schaltern der Schweiz. Bankgesellschaft eingelöst. 1015

Winterthur, den 7. April 1923.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜBLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne.

Lugano Hotel Victoria au Lac

am Landungsplatze Paradiso. Neuester Konfort, wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

VICTORIA
DIE AUTOMATISCHE
BRIEF-KOPIER-MASCHINE
Rotacopie
JEAN STEINER & GUILH. GENERALVERTRETER FÜR DIE SCHWEIZ
BASEL

Beau magasin

au centre des affaires, rue de Bourg, Lausanne. 2 vitrines, 250 mètres carrés, y compris l'entresol. Convientrait tous commerces. Spécialement Restaurant, Tea Room.
Adresser offres sous R 11557 L Publicitas, -1022

Bureau-möbel

alles karante und erstklassige Ware, werden in grösseren und kleinern Posten zu ausserordentlich günstigen Preisen abgegeben. Beste Gelegenheit für Grossisten und Wiederverkäufer. Anfragen befördert unt. Chiffre C 2071 Y der Publicitas Bern. 982

Zeitungs-Druckerei

sehr leistungsfähig (Nordwestschweiz), sucht zur Vollbeschäftigung Fachblatt, Verbandsorgan oder Zeitschrift zu sehr günstigem Preis in Druck und Spedition, eventuell auch Administration zu übernehmen. Pünktliche und prompte Bedienung garantiert. -1073

Sich zu wenden unter Chiffre N 694 On an Publicitas Bern.

Caisse Publique de Prêts sur Gages de Genève

Bons de caisse 5% à 3 ans, garantis par l'Etat de Genève

Avis aux porteurs des Bons de caisse 6% émis en 1920 par la Caisse Publique de Prêts sur Gages à l'échéance du 1^{er} juin 1923.

Le remboursement ou le renouvellement de ces titres aura lieu à cette date et les personnes qui accepteraient la conversion de leurs Bons 6% contre des Bons de caisse rapportant 5% à 3 ans, avec la garantie de l'Etat de Genève, sont priées d'en informer l'administration de la Caisse de Prêts avant le 20 avril prochain.

Sans avis de leur part, leurs Bons de caisse 6% seront remboursés dès le 1^{er} juin 1923, dans les bureaux de la Caisse de Prêts sur Gages, Boulevard Helvétique 27.

Für 377

Banken

Bei Bedarf an roten Brief - Siegelack in bester Qualität zu günstigen Preisen verlangen Sie Angebot von

GEBRÜDER SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

TOPFREINIGER TRIO



TOPFREINIGER-FABRIK UND PUTZTUCHWEBEREI
DREISPITZ
LEOP. HERB & BASEL

798 (1194 Q)

Patent-Packing
Wasserdicht-Pack
liefern ab Lager
P. Gimmi & Co.
z. Papyrus 787
St. Gallen

Holz-Kohlen (Hartholz)
in gutem Zustande
in ganzen Wagons geliefert
Henri Favre, Köhler,
Murioux (Bern). 810

Employé intéressé

Suisse français, connaissant la langue anglaise, au courant des relations commerciales et économiques anglo-suissees, cherche situation en Suisse romande si possible, pour époque à convenir; s'intéresserait éventuellement dans commerce sérieux.
Ecrire sous Y 22510 L à Publicitas Lausanne. 1041

Amerik Buchführ. lehrtr grdl. u. d. Unterrichtsbr. Erl. gar. Verl. Sie Gratspr. H. Frissh. Bücherexp. Zürich. B. 15

Stellung in Montreux
findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux“.